

## Diskrete Mathematik I (SS 2013)

### Übungsblatt 5

Abgabe: Mo, 13. Mai 2013, 12:00 im Fach von S. Schwartz (Arnimallee 3)

#### Aufgabe 1.

10 Punkte

Zeigen Sie:

- Für alle ganzen Zahlen  $a, b \in \mathbb{Z}$  gilt:  $\langle ab \rangle \leq \langle a \rangle + \langle b \rangle$ .
- Für alle ganzzahligen Matrizen  $A \in \mathbb{Z}^{n \times n}$  gilt:  $\langle \det A \rangle \leq \langle A \rangle - n^2 + 1$ .
- Für alle ganzen Zahlen  $k \in \mathbb{Z}$  gilt:  $k \leq 2^{\langle k \rangle}$ .

#### Aufgabe 2.

10 Punkte

Zeigen Sie, dass die folgenden Probleme NP-vollständig sind:

- Clique: Gibt es in einem Graphen eine Clique (Menge von paarweise benachbarten Knoten) mit  $k$  oder mehr Knoten?
- Längster Weg: Gibt es in einem Graphen zwischen zwei gegebenen Knoten einen Weg (ohne Knotenwiederholungen) mit mindestens  $k$  Kanten?
- Set Partitioning: Gibt es in einer Familie  $\mathcal{M} \subseteq 2^M$  von Teilmengen einer endlichen Menge  $M$  eine Partition von  $M$ , d.h. eine Teilmenge  $\mathcal{P} \subseteq \mathcal{M}$  so dass  $M = \bigcup_{M \in \mathcal{P}} M$ ?

#### Aufgabe 3.

10 Punkte

Zeigen oder widerlegen Sie:

- Das Unabhängigkeitssystem der stabilen Mengen eines Graphen ist ein Matroid.
- Das Unabhängigkeitssystem der Teilmengen (der Kantenmengen) von Hamiltonkreisen eines Graphen ist ein Matroid.
- Sei  $G = (V, E)$  ein Graph und  $s, t \in V$  zwei verschiedene Knoten. Das System  $\mathcal{I} := \{F \subseteq E : \exists st\text{-Weg in } (V, F)\}$  ist ein Unabhängigkeitssystem.
- Das Problem, einen minimalen aufspannenden Baum zu finden, lässt sich als ein Maximierungsproblem über einem Matroid formulieren.

**Aufgabe 4.****10 Punkte**

Sei  $\mathcal{I}$  ein Unabhängigkeitssystem auf einer Menge  $M$ . Beweisen Sie, dass die folgenden Bedingungen äquivalent sind:

a)  $\forall X, Y \in \mathcal{I} : |Y| = |X| + 1 \implies \exists y \in Y \setminus X : X \cup \{y\} \in \mathcal{I}$

b)  $\forall X, Y \in \mathcal{I} : |Y| > |X| \implies \exists Z \subseteq Y \setminus X, |Z| = |Y| - |X| : X \cup Z \in \mathcal{I}$

c)  $\forall Z \in \mathcal{I} : X, Y \text{ Basis von } Z \implies |X| = |Y|.$